

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 33

Titel: British Monarchy - Functioning, but not by Logic (37 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

British Monarchy – Functioning, but not by Logic**2.9****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler kennen die wichtigsten Aufgaben der “Royal Family”, ihre prominenten Mitglieder und die politische Konstruktion “konstitutionelle Monarchie”.
- Sie können Argumente für und gegen die Beibehaltung der Monarchie in England nennen.
- Sie kennen in Grundzügen die Entwicklung der öffentlichen Wahrnehmung der Monarchie in England seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts.
- Die Schüler erwerben passive und aktive Vokabelkenntnisse in dem Themenbereich, die ihnen das Verständnis entsprechender Texte und den Ausdruck der eigenen Meinung über das Thema “Monarchie” möglich machen.
- Sie diskutieren im Unterricht über das Thema und fertigen schriftliche Aufgaben an, was ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit allgemein und in Bezug auf das Thema “Monarchie” verbessert.

Anmerkungen zum Thema:

Das englische Königshaus ist zweifellos die **prominenteste monarchische Institution** weltweit. Königin Elizabeth, Prinz Charles, die verstorbene Prinzessin Diana – jedes Kind kennt diese Namen, die für ehrwürdige, sinnstiftende **Tradition**, aber auch für handfeste oder in der “Yellow Press” aufgebauschte **Skandale** stehen, je nach Standpunkt des Betrachters.

Es ist gerade diese **Ambivalenz**, die das Thema für den Englischunterricht in der Schule interessant macht. Erfahrungsgemäß bringen die Schüler ganz unterschiedliches Vorwissen und konträre Standpunkte (insbesondere zur Sinnfälligkeit der Einrichtung “Monarchie”) in einer Weise in den Unterricht ein, die ein hohes Maß an Engagement und Kommunikationsbereitschaft mit sich bringt.

Die **Gegensätzlichkeit der Meinungen** kommt auch in der Auswahl der folgenden Materialien zum Ausdruck. Sie reichen von der offiziellen Webseite des Königshauses bis zum respektlosen “Throne Out”-Text, dessen Titel Wortspiel und Programm radikaler Antroyalisten ist.

Ziel der Reihe ist es, den Schülern ein Fundament an **Hintergrundwissen** über Aufgaben und jüngere Geschichte des englischen Königshauses zu vermitteln, auf dessen Basis sie eine begründete selbstständige Meinung formulieren und in Diskussionen mit anderen vermitteln können.

Literatur und Filme zur Vorbereitung:

Ben Pimlott: The Queen. Elizabeth II and the Monarchy, HarperCollins 2002, 16,95 € (Amazon)
DVD “The Queen” (Film mit Helen Mirren; Regisseur: Stephen Frears), 2007, 14,95 € (Amazon)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: British Monarchy: the Institution and the Family
2. Schritt: Critical Views
3. Schritt: “The Queen” – Hollywood meets the Royals

2.9

British Monarchy – Functioning, but not by Logic

Vorüberlegungen

VORSCHAU

British Monarchy – Functioning, but not by Logic

2.9

Unterrichtsplanung

1. Schritt: British Monarchy: the Institution and the Family

Als Einstieg wird eine *Folie* der Homepage des englischen Königshauses (Vorlage vgl. **Texte und Materialien M 1**) gezeigt. Das Tafelbild wird vorstrukturiert mit den – noch leeren – “Fenstern” der Seite (s.u.).

In einer *Gruppenarbeitsphase* erarbeiten die Schüler dann Zusammenfassungen der Fensterinhalte, die sie auf die Tafel übertragen und später dem Plenum erläutern:

What the website offers its readers

The Queen’s visit to the States

Latest news: Prince Philip visits the Cutty Sark

Links to other pages of this website, e.g., on Buckingham Palace, a news magazine, job offers

the Queen’s visit to Yorkshire and other engagements

The Prince of Wales’s Website

Falls die Möglichkeit besteht, können die Schüler die weitergehenden Links erkunden. Aufgabe für die kommende Stunde ist dann jeweils ein kurzes schriftliches Protokoll der Inhalte.

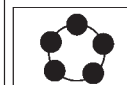
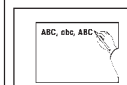
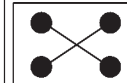
Andernfalls können die Texte “*The Monarchy in the United Kingdom – Overview*” (vgl. **Texte und Materialien M 2**) und “*What is Constitutional Monarchy?*” (vgl. **Texte und Materialien M 3**) arbeitsteilig (je eine Hälfte der Klasse) in *Stillarbeit* gelesen werden. Die Assignments werden als *Hausaufgabe* aufgegeben.

In der nächsten Stunde sollte zunächst der Schlüsselbegriff “*constitutional monarchy*” erarbeitet werden. Die Schüler, die **Texte und Materialien M 3** zu bearbeiten hatten, sind dafür die “Experten”, aus denen dann auch ein Moderator für die folgende Erarbeitung gewählt werden kann.

Der Text definiert “*constitutional monarchy*” wie folgt:

“a monarchy where the sovereign does not pass legislation and has no executive role, but has a political role as head of state and governs according to rules (normally a constitution).”

Anschließend werden die Ergebnisse zum **Assignment** von **Texte und Materialien M 2** und zu **Assignment 1** von **Texte und Materialien M 3** erarbeitet:



2.9

British Monarchy – Functioning, but not by Logic

Unterrichtsplanung



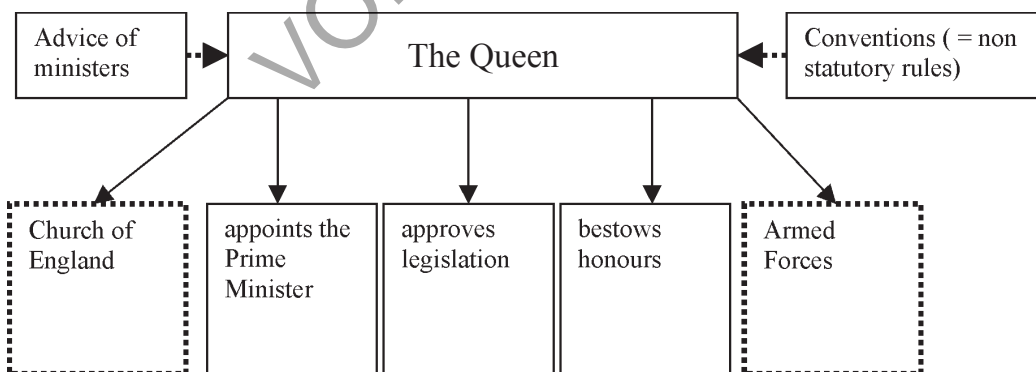
The Queen's Roles:

- state duties (mainly representation) – example: reception of foreign heads of state
- focus for national identity, unity and pride
- gives a sense of stability and continuity
- recognises success and excellence – example: bestowing honours on people
- supports the ideal of public and voluntary service – example: visits to public institutions
- appoints prime ministers
- approves legislation
- official roles in the Armed Forces and the Church of England



Eine *Diskussion* zu den Vor- und Nachteilen einer konstitutionellen Monarchie schließt die Stunde ab (vgl. **Assignment 3** zu **Texte und Materialien M 3**).

Das “Organigramm” zur Veranschaulichung der Aufgaben der Queen (vgl. **Assignment 2** zu **Texte und Materialien M 3**) kann z.B. wie folgt aussehen:



Zur Vorbereitung der nächsten Stunde kann der Text “*The Royal Family*” (vgl. **Texte und Materialien M 4**) gelesen und **Assignment 1** (arbeitsteilig) vorbereitet werden.



In der ersten Phase der nächsten Stunde können sich zunächst die Schüler mit arbeitsgleichen Aufgaben zu *Gruppen* zusammensetzen und “ihren” kleinen “Stammbaum” auf *Folie* übertragen. In der Plenumsphase werden dann von jeder Gruppe die Familienverhältnisse erläutert.



Die Zusatzinformationen zu **Assignment 2** können hier je nach Zeit eingefügt werden.

Eine *Diskussion* zu **Assignment 3** schließt die Stunde ab.



Ergebnis sollte hier sein, dass zum einen mit der (teilweisen) deutschen Herkunft der englischen Königsfamilie ein vermeintlicher Makel der Familiengeschichte ausgelassen wurde, der in der britischen Öffentlichkeit immer wieder kritisch angemerkt wird.

Zum anderen ist ausgerechnet die Ehe von Prince Charles mit Diana nicht einmal erwähnt. Wenn man berücksichtigt, dass aus dieser Ehe der vermutlich nächste Thronfolger des Vereinigten Königreichs stammt (Prince William), ist dies schwer verständlich. Dazu kommt natürlich, dass Eheglück und -krisen, Scheidung und tragischer Unfalltod von Princess Diana bis heute auf geradezu extremes Interesse der Öffentlichkeit stoßen. Zu erklären ist diese Auslassung nur, wenn man gerade die Ablehnung Dianas durch die königliche Familie annimmt, die ein wesentlicher Grund für deren Popularitätsprobleme ist.